

## Lehrkräfte

Die Musikschule wird einen Kern von 10 Musiklehrern haben – Lehrer für Tasten- und Soloinstrumente, Gesang, Gehörbildung und Theorie.

## Finanzierung und Instrumentenspende

Für den Aufbau der Schule sind wir auf Spenden und Patenschaften in Uganda, Deutschland und anderen Ländern angewiesen. Wir bitten um Geldspenden und um Sachspenden in Form von Musikinstrumenten.

Die Musikschule soll sich dann durch eigene Einnahmen – Gebühren für Unterricht, Benutzung der Räume zum Üben, Vermietung von Instrumenten – teilweise selbst finanzieren.



## Phasen des Aufbaus

Erste Phase (bis Juli 2016):

Bau eines Gebäudes mit 8-10 Lehrer-/Übungszimmern, 1 Büroraum, 2 größere Räume für Ensembles, 2 Lagerräume für Instrumente.

Kosten: 20.000 Euro

Verschicken eines Containers mit Instrumenten und Materialkosten: 6.000 Euro

Zweite Phase:

Diese Phase wird im Rahmen der weiteren Entwicklung des Jugendzentrums geplant.

## Spenden bitte an:

Katholische Kirchenpflege Dußlingen

Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE25 6415 0020 0000 2439 39

BIC: SOLADES1TUB

Verwendungszweck: Musikschule Kampala

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

## Kontakt:

Pfarrer Hubert Rother

Katholische Kirchengemeinde

St. Markus und St. Paulus Dußlingen

Hechinger Straße 32

72144 Dußlingen

Tel. 0 70 72-23 02

kath-kirche-dusslingen@t-online.de

Pfarrer Mayanja Gonzaga Lutwama

Achalmstraße 1, 72411 Bodelshausen

Tel. 0 74 71-74 09 34

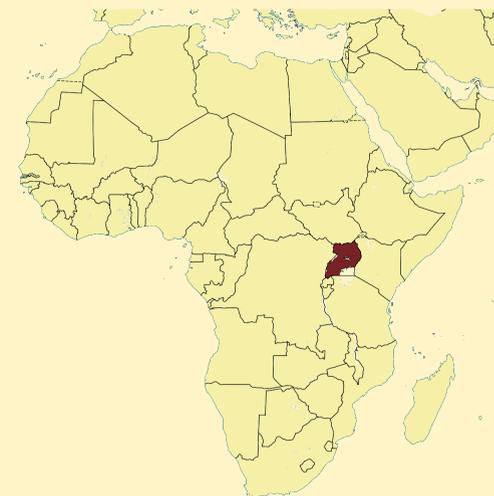
mayanjagl@yahoo.com



Katholische Seelsorgeeinheit  
Steinlach-Wiesaz

# Eine Musikschule für Kampala

Ein Projekt zum Aufbau einer Musikschule  
in Kampala, Uganda



Kunst und Kultur sind wesentliche Bestandteile jeder Gesellschaft und sozialen Gruppe. Die in Kampala geplante Musikschule ist in diesem Kontext gedacht. Mit unserer Musikschule sollen sowohl künstlerische Ausdrucksformen, als auch der interkulturelle Dialog gefördert werden.

In vielen Bildungseinrichtungen haben junge Menschen keine Chance, ihre musikalischen Talente zu entdecken und zu entfalten. Die Musikschule wird sich dafür einsetzen.

Es gibt Bedarf an ausgebildeten Musiklehrern und Pädagogen – viele Chöre und Musikvereine sind auf Laienmusiker angewiesen, die nicht die notwendigen Sachkenntnisse haben.

Viele musikalisch begabte Kinder in Uganda kommen aus einfachen Familienverhältnissen, ihre Eltern können sich eine musikalische Grundausbildung finanziell nicht leisten. Für diese Kinder soll die Musikschule Stipendien anbieten.



Die Musikschule möchte durch ihre Angebote die kulturelle Vielfalt fördern und dabei zur Vermittlung von Werten wie ethnischer Toleranz, Dialog und Frieden beitragen.

### Ziel des Projektes

Die musikalische Ausbildung soll gefördert werden. Es wird Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, für Kinder und Erwachsene geben – in Theorie, Instrumentalspiel (Klavier, Streicher, Bläser, Percussion), Gesang und Chor, Ensembleleitung, Jazz und Populärmusik, afrikanische und europäische Musikpraxis sowie Kirchenmusik.

Die Musikschule soll ein Ort werden, an dem talentierte Musiker entdeckt und gefördert werden. Den Musiklehrern soll auch ein Verdienst an ihrer Tätigkeit ermöglicht werden. Ein weiteres Ziel ist, dass die Musikschule zum Wandel der Gesellschaft beiträgt, indem sie ein Bewusstsein für die Notwendigkeit der Musik in einer sich entwickelnden Gesellschaft fördert.

Im Mittelpunkt soll auch eine Frühförderung für Kinder beim Singen und Instrumentalspiel stehen. Dazu werden auch Ferienprogramme für Musikunterricht angeboten. Geplant ist der Aufbau eines Schulchores und eines Orchesters.

Die Musikschule wird mit Übungszimmern, Lehrerzimmern, einem Büro, Räumen für Musikensembles, einer Bibliothek und einem Aufnahmestudio ausgestattet.

Gebaut wird sie im Jugendzentrum der Erzdiözese Kampala.

Die Schule wird in Verbindung mit der diözesanen Abteilung für Liturgie und Musik stehen, soll aber in eigenen Angelegenheiten selbstständig sein. Dafür werden ein Direktor, eine Sekretärin und ein Buchhalter für die tägliche Organisation verantwortlich sein.

